

Indikatoren in der AKBP am Beispiel der Mediendialoge

Vortrag im Rahmen der Frühjahrstagung des AK Evaluation von Kultur und Kulturpolitik in der DeGEval:

Indikatoren: Ausgewählte Beispiele aus dem Kulturbereich

Saarbrücken, 8. Mai 2009

Vera Hennefeld, M.A.

Kontakt:

Centrum für Evaluation

Postfach 15 11 50
D-66041 Saarbrücken

Tel.: +49 - (0)6 81- 3 02 - 33 20

E-Mail: info@ceval.de

Centrum für Evaluation



Center for Evaluation

- ✓ Evaluationsgegenstand:
Deutsch-ukrainischer Mediendialog am 2. und 3. September 2008 in Kiew
- ✓ Seit 1997 organisiert das ifa e.V. als Partner des Auswärtigen Amts Mediendialoge
- ✓ Ziele der Mediendialoge:
 - Initiierung eines fachlichen Informationsaustauschs über ausgewogene, professionelle und objektive Berichterstattung vor allem in den Themenfeldern Demokratievermittlung und Stärkung der Menschenrechte
 - Schaffung grenzübergreifender Netzwerke zwischen Journalisten, Medien, Medieninstituten und Universitäten auf individueller und organisationaler Ebene

✓ Ziele des deutsch-ukrainischen Mediendialogs (1):

- Verbesserung des Deutschlandbildes der Teilnehmer aus der Ukraine
- Ggf. Verbesserung des Deutschlandbildes in der Ukraine
- Analyse der Parameter für die Medien in der Ukraine und in Deutschland
- Analyse der Rolle von Medien in der Zivilgesellschaft beider Länder
- Erörterung des Einflusses politischer Kräfte auf die Medien in den beiden Ländern

✓ Ziele des deutsch-ukrainischen Mediendialogs (2):

- Intensivierung des Dialogs von Medienvertretern beider Länder als Erfahrungsaustausch und Erkenntnisgewinn
- Förderung von Respekt und Toleranz und damit Abbau von gegenseitigen Vorurteilen
- Thematisieren von Medienkooperationen zwischen deutschen und ukrainischen Medien
- Formulierung von Medienstandards
- Erfahrungsaustausch über die Arbeit der Stiftungen in der Ukraine
- Verabschiedung eines Arbeitspapiers mit Empfehlungen

- ✓ Besonderheiten der Zielformulierungen:
 - Vermischung der Zielebenen: übergeordnete, langfristige Ziele einerseits und sehr konkrete, eher kurzfristige Ziele andererseits
 - Keine Konkretisierung der übergeordneten Ziele für den spezifischen Kontext
 - Ist das Erreichen aller Ziele realistisch?

- ✓ Vorrangige Ziele der deutschen Auswärtigen Kultur- und Bildungspolitik (AKBP)
 - Die Bundesregierung fördert deutsche kultur- und bildungspolitische Interessen
 - Sie betreibt Sympathiewerbung für Deutschland und vermittelt ein zeitgemäßes Deutschlandbild ✓
 - Sie stärkt den europäischen Integrationsprozess ✓
 - Sie trägt zur Konfliktprävention durch Wertedialog bei ✓

Quelle:

12. Bericht der Bundesregierung zur Auswärtigen Kulturpolitik 2007/2008

- ✓ Überprüfung der Zielerreichung
- ✓ Überprüfung der eingetretenen Wirkungen

Eingesetzte Methoden:

- ✓ Dokumentenanalyse
- ✓ Teilnehmende Beobachtung
- ✓ Persönliche Kurzinterviews
- ✓ Standardisierte Befragung (4 Wochen danach)

- ✓ Rahmenbedingungen des Mediendialogs
 - Andauernde hohe Fluktuation seitens der ukrainischen Teilnehmer
 - Innenpolitische Ereignisse in der Nacht vom 2. auf den 3. September 2008 in der Ukraine
 - Erhöhte Fluktuation fast aller Journalisten am zweiten Tag des Mediendialogs

- ✓ Praktische und methodisch relevante Folgen:
 - Inhaltliche Redundanzen; frühere Beendigung des Mediendialogs
 - Reduktion der Anzahl der Kurzinterviews
 - Minderung der Rücklaufquote der standardisierten Befragung

Datenerhebungen:

Kurzinterviews während des Mediendialogs

- ✓ 10 von 15 deutschen Teilnehmern
- ✓ 4 von 15 ukrainischen Teilnehmern

Standardisierte Befragung ca. 4 Wochen nach Mediendialog

- ✓ 7 von 15 deutschen Teilnehmern
- ✓ 6 von 15 ukrainischen Teilnehmern

- ✓ Analyse der Organisation und Konzeption des Mediendialogs
 - Zufriedenheit mit der Organisation
 - Zufriedenheit mit der Atmosphäre
 - Zufriedenheit mit der zeitlichen Gestaltung (Programm – Pausen)
 - Bewertung der Themenauswahl der Vorträge
 - Abfrage, ob wichtige Themen bzw. Inhalte fehlten
 - Verbesserung des Deutschlandbilds
 - Intensivierung des Dialogs zwischen Medienvertretern, Erfahrungsaustausch und Erkenntnisgewinn
 - Förderung von Respekt und Toleranz

- ✓ Analyse der Organisation und Konzeption des Mediendialogs
 - Bewertung der Zusammensetzung der Teilnehmer
 - Abfrage, ob wichtige Akteure fehlten (Nennung)
 - Gelegenheit für fruchtbare Gespräche am Rande der Veranstaltung
 - Wahrnehmung des Mediendialogs als partnerschaftlichen Austausch
 - Verbesserung des Deutschlandbilds
 - Intensivierung des Dialogs zwischen Medienvertretern, Erfahrungsaustausch und Erkenntnisgewinn
 - Förderung von Respekt und Toleranz

✓ Analyse des Nutzens für die Teilnehmer

- Abfrage, in welchem Maße die Teilnehmer von den verschiedenen Themenfeldern profitiert haben
 - Pressefreiheit in D / U
 - Einfluss politischer Kräfte auf die dt. / ukr. Medien
 - Einfluss wirtschaftlicher Kräfte auf die dt. / ukr. Medien
 - Rolle bzw. Stellenwert der Medien in der dt. / ukr. Zivilgesellschaft
- Analyse der Parameter für die Medien in beiden Ländern
- Analyse der Rolle der Medien in beiden Ländern
- Erörterung des Einflusses politischer Kräfte auf die Medien in beiden Ländern

✓ Analyse des Nutzens für die Teilnehmer

- Zufriedenheit mit der Qualität der Vorträge
- Zufriedenheit mit dem Diskussionsverlauf
- Zufriedenheit mit den Möglichkeiten zum Erfahrungsaustausch (im Plenum)
 - Analyse der Parameter für die Medien in beiden Ländern
 - Analyse der Rolle der Medien in beiden Ländern
 - Erörterung des Einflusses politischer Kräfte auf die Medien in beiden Ländern
 - Verbesserung des Deutschlandbilds
 - Intensivierung des Dialogs zwischen Medienvertretern, Erfahrungsaustausch und Erkenntnisgewinn
 - Förderung von Respekt und Toleranz

✓ (Langfristige) Wirkungen

Nur ukrainische Teilnehmer:

- Einstellung zur deutschen Medienlandschaft
- Veränderung der Einstellung durch die Teilnahme (Art)
- Nutzung deutscher Medien
- Kontakte zu deutschen Medieneinrichtungen, Medienvertretern, Journalisten und Intensität
- Meinung gegenüber Deutschland als wirkungsvoller Partner bei der Bewältigung aktueller Probleme

→ Verbesserung des Deutschlandbilds

✓ (Langfristige) Wirkungen

- Bewertung des praktischen Nutzens des im Rahmen des Mediendialogs erworbenen Wissens
- Knüpfen neuer Kontakte:
 - Deutsch-deutsche Kontakte
 - Deutsch-ukrainische Kontakte
 - Ukrainisch-ukrainische Kontakte
- Thematisierung gemeinsamer Kooperationen und Projekte (Anzahl, mit wem, Inhalt); Initiierung erster Schritte
 - Verbesserung des Deutschlandbilds
 - Intensivierung des Dialogs zwischen Medienvertretern, Erfahrungsaustausch und Erkenntnisgewinn
 - Thematisieren von Medienkooperationen



✓ Zusätzliche Fragen zum Ausblick

- Abfrage sinnvoller Maßnahmen zur Fortführung und Intensivierung der deutsch-ukrainischen Medienzusammenarbeit
- Abfrage wichtiger Themen bzw. Inhalte, die im Rahmen künftiger deutsch-ukrainischer Aktivitäten aufgegriffen werden sollten

- ✓ Ziele, die mittels dieser Indikatoren nicht abgebildet werden:
 - Ggf. Verbesserung des Deutschlandbilds in der Ukraine
→ Berichterstattung über den Mediendialog (?)
 - Erfahrungsaustausch über die Arbeit der Stiftungen in der Ukraine
→ Beobachtung, Befragung von Stiftungsvertretern
 - Formulierung von Medienstandards
→ beobachtbare Tatsache
 - Verabschiedung eines Arbeitspapiers mit Empfehlungen
→ beobachtbare Tatsache

- ✓ Präzise formulierte Zielsetzungen überprüfbar
→ Ableitung sehr konkreter Empfehlungen möglich
- ✓ Erreichen langfristiger Ziele nicht mittels dieses Designs prüfbar
→ mindestens eine weitere Erhebung erforderlich
- ✓ Identifikation unrealistischer Zielsetzungen
→ kann durch Entwicklung eines Zielsystems überwunden werden
- ✓ Sensibilisierung der Akteure für die Notwendigkeit einer präzisen Zielformulierung
→ Herstellen eines gemeinsamen Verständnisses der Ziele der AKBP

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Vera Hennefeld, M.A.

Kontakt:

Centrum für Evaluation

Postfach 15 11 50
D-66041 Saarbrücken

Tel.: +49 - (0)6 81- 3 02 - 33 20

E-Mail: info@ceval.de

Centrum für Evaluation



Center for Evaluation